



POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

**Nur per E-Mail**

Oberste Finanzbehörden **- ESt-Verteiler -**  
der Länder

nachrichtlich:

Bundesministerium für Arbeit  
und Soziales

Bundesministerium für Gesundheit

Bundesministerium der Justiz (und  
für Verbraucherschutz)

Bundeszentralamt für Steuern

Deutsche Rentenversicherung Bund

HAUSANSCHRIFT

TEL

FAX

E-MAIL

DATUM 4. Juli 2016

BETREFF **Einkommensteuerliche Behandlung von Vorsorgeaufwendungen und Altersbezügen;  
Besteuerung von Zinsen auf Rentennachzahlungen - BFH-Urteil VIII R 18/12 vom  
9. Juni 2015 (BStBl 2016 II Seite ■<sup>1</sup>)**

BEZUG BMF-Schreiben vom 19. August 2013 (BStBl I S. 1087)

GZ **IV C 3 - S 2255/15/10001**

DOK **2016/0460833**

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

Im Einvernehmen mit den obersten Finanzbehörden der Länder wird Rz. 196 des BMF-Schreibens vom 19. August 2013 (BStBl I S. 1087), geändert durch das BMF-Schreiben vom 10. Januar 2014 (BStBl I S. 70) wie folgt geändert:

„196 Zu den Leistungen i. S. d. § 22 Nummer 1 Satz 3 Buchstabe a Doppelbuchstabe aa EStG gehören auch Zusatzleistungen und andere Leistungen. Dazu zählen nicht Zinsen auf Rentennachzahlungen. Diese gehören gemäß § 20 Absatz 1 Nummer 7 EStG zu den Einkünften aus Kapitalvermögen (BFH vom 9. Juni 2015, VIII R 18/12).“

<sup>1</sup> Wird von der Redaktionsleitung des Bundessteuerblatts ergänzt.

Dieses Schreiben ersetzt die im BMF-Schreiben vom 19. August 2013 (BStBl I S. 1087) in der Rz. 196 getroffenen Aussagen. Es gilt ab dem Veranlagungszeitraum 2016. Auf Antrag kann eine Anwendung in noch offenen Fällen erfolgen.

Dieses Schreiben wird im Bundessteuerblatt Teil I veröffentlicht.

Dieses Schreiben steht ab sofort für eine Übergangszeit auf den Internetseiten des Bundesministeriums der Finanzen unter [www.bundesfinanzministerium.de](http://www.bundesfinanzministerium.de) zur Ansicht und zum Abruf bereit.

Im Auftrag